

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betreuung bei komplexen Verläufen in Schwangerschaft und Geburt		o3-Heb-HebtätTh7-222-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit: Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (mindestens 90% der angebotenen Lehrveranstaltungen) Zulassung zur Staatsprüfung: Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatlichen Prüfung gemäß § 18 HebStPrV i.V.m. § 13 FSB.
Inhalte		
<p>Die Betreuung und Beratung der Frau mit regelwidrigem und pathologischem Schwangerschaftsverlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adipositas, Diabetes mellitus, Gestationsdiabetes • Präeklampsie, Vorzeitige Wehentätigkeit • Mehrlingsschwangerschaft, intrauterine • Wachstumsretardierung, Plazentainsuffizienz, Übertragung • Rh-Inkompatibilität, Abusus, Sucht, Blutungen, Zustand nach intrauterinem Fruchttod • Geburtseinleitung • suspektes oder pathologisches CTG, fetaler Stress • protrahierter Geburtsverlauf und Geburtsstillstand • Regelwidrigkeiten und Pathologien der Wehen, der Muttermundöffnung und der Geburtswege • Regelwidrigkeiten und Pathologien des Geburtsmechanismus • erschwerte Kopfentwicklung • Überwachung der Risikogeburt • Lageanomalien • Mehrlingsgeburten • Frühgeburt • Geburt bei mütterlichen Erkrankungen • Geburt eines toten oder kranken Kindes • Notfälle: Nabelschnurvorfal, Nabelgefäßriss, Eklampsie, vorzeitige Plazentalösung, Placenta praevia, Uterusruptur, Blutgerinnungsstörungen, mütterlicher Schock, Schulterdystokie, Postpartale Blutungen • Regelwidrigkeiten und Pathologien der Plazentarperiode (manuelle Lösung) • Fachpraktischer Unterricht (skills training) <p>Im mündlichen Teil der staatlichen Prüfung (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 HebStPrV) werden Bezüge zum Kompetenzbereich I der Anlage 1 HebStPrV hergestellt (gemäß § 24 Abs. 1 HebStPrV).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), b), c), d), e), h); 2 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j), k), 3 h); II. 1, 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung sämtlicher relevanter geburtshilflicher Maßnahmen • können Aspekte der regelwidrigen Schwangerschaft darlegen • erkennen Aspekte pathologischer und regelwidriger Schwangerschaftsverläufe im Praxisalltag • können Mutter und Kind bei Risikoschwangerschaften fundiert überwachen, betreuen und pflegen • erkennen regelwidrige oder pathologische Geburtsvorgänge selbstständig und leiten bedarfsorientiert Maßnahmen der Erstversorgung ein • erklären der Frau und ihrer Begleitperson bei Bedarf die Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung 		

- übergeben die Frau, das Neugeborene oder beide bei Bedarf fachgerecht in die ärztliche Weiterbehandlung und leisten Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen unter Fortsetzung der Hebammenhilfe
- leiten im Notfall und bei Abwesenheit einer Ärztin oder eines Arztes die medizinisch erforderlichen Maßnahmen ein
- betreuen und begleiten die Frau und ihre Familie bei Totgeburten und Fehlgeburten sowie bei Abbrüchen von Schwangerschaften nach der zwölften Schwangerschaftswoche

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Mündliche Einzelprüfung (45 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)